

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 19 (1946)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilung an die Privatabonnenten

Wie Sie in letzter Nummer dem Bericht über die Delegiertenversammlung entnehmen konnten, mussten wir wegen verschiedenen Preiserhöhungen den Bezugspreis für Mitglieder und Privatabonnenten leider etwas erhöhen. Für die letzteren beträgt er für dieses Jahr nun Fr. 3.50 (statt bisher Fr. 3.—).

Wir hoffen gerne auf Ihr Verständnis, rechnen aber auch ebenso gerne mit einer Einzahlung des Bezugsbeitrages auf das Postcheckkonto VIII 15 666, damit das diesjährige Abonnement nicht nur die Erinnerungsausgabe vom Februar, sondern auch die weiteren Ausgaben umfassen möge. Wer den Beitrag schon bezahlt hat, sei höfl. gebeten, die restlichen 50 Rp. ebenfalls noch anzuweisen. Wir danken allen Abonnenten bestens.

*Redaktion des «PIONIER»,
Schrennengasse 18, Zürich 3.*

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3
Telephon E. Abegg, Geschäftszzeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:

Aarau:	P. Rist, Jurastr. 36, Aarau,
Baden:	O. Staub, Martinsbergstr. 24, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambl, Eisengasse 7, Basel.
Bern:	Oblt. O. Christen, Goumoënsstr. 33, Bern.
Biel:	Lt. Chs. Müller, Haldenstr. 43, Biel.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, avenue St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	W. Jost, 3, rue des XIII Arbes, Genève.
Glarus:	F. Hefti, Kaufm., Nidfurn (Glarus).
Kreuzlingen:	H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Lt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.
Mittlerheintal:	W. Schwab, Neuwies, Heerbrugg.
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Rapperswil (St. G.)	A. Spörri, Rosenstr. 519, Rüti (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
Solothurn:	K. Vetterli, Allmendstr. 53, Solothurn.
St. Gallen:	V. Häusermann, Ob. Berneckstr. 82a, St. Gallen.
St.-Galler Oberland:	F. Bärtsch, Oberdorf, Mels.
Thun:	R. Spring, Stockhornstr. 19, Thun.
Uri/Altdorf:	Ernst Siegrist, Attinghausen (Uri).
Uzwil:	Lt. J. Honegger, Wilerstr. 66, Oberuzwil
Vaud:	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
Werdenberg:	H. Rhyner, Lehrer, Krankenhausstr., Grabs (Kt. St. Gallen).
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 89, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Lt. A. Hug, Wannenstr. 7, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, Alte Landstr. 202, Feldmeilen.



Zentralvorstand

Der Redaktionsschluss für «PIONIER Nr. 5 (Mai) ist wegen der Osterfeiertage auf den 17. April festgelegt; später eingehende Sektionsmitteilungen könnten nicht mehr berücksichtigt werden. — Auf den gleichen Tag sind auch die *Mutationsmeldungen* einzusenden.

Mitgliederbeiträge: Bei Mitteilungen in den Sektionsnachrichten betreffend die Bezahlung der Mitgliederbeiträge ist stets der Betrag für jede Mitgliederkategorie anzugeben; allgemeine Aufforderungen zur Einzahlung sind wertlos.

In den nachfolgenden Sektionsnachrichten geben vier Sektionen eine Erhöhung ihrer Mitgliederbeiträge bekannt (eine fünfte bereits im März-«PIONIER»). Offenbar vermag man auch «im Lande draussen» mit den bisherigen Beiträgen nicht mehr auszukommen. Nachdem an der DV. in Winterthur dem ZV. seine Einnahmen aus den Zentralbeiträgen herabgesetzt wurden, ist die Erhöhung der eigenen Beiträge in den Sektionen doch etwas auffällig; wenn auch anderseits nicht sehr konsequent. (Ag.)

Die **neuen Mitgliederverzeichnisse** (in dreifacher Ausfertigung) sind noch nicht von allen Sektionen eingegangen; sie müssen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Beruf, Grad und Einteilung, Adresse.

Bei **Aenderungen im Vorstand** sind neue Listen in sechsfacher Ausfertigung prompt einzusenden. Sie enthalten für jede einzelne Charge die bereits vorstehend erwähnten Angaben, dazu (soweit möglich) die Telephonnummer Privat und Geschäft. Die Listen sind auf offiziellem Briefpapier zu schreiben und gehen von uns an Behörden weiter, weshalb sie keine anderen Mitteilungen enthalten dürfen (Durchschläge sind gestattet).

Wir erinnern die **Uem.-Sektionen von Uof.-Vereinen** daran, dass die Prämien für die *Unfallversicherung der Mitglieder* nicht mehr durch den Kassier ihres Stammvereins zu bezahlen sind, sondern jetzt für den ganzen Verband ausschliesslich und gesamthaft durch uns bezahlt werden.

Funkstationen der Sektionen: Der Abteilung für Genie wurde am 16. März 1946 eine Liste derjenigen Sektionen eingereicht, welche auf Grund ihrer Gesuche die Zuteilung von festen Funkstationen wünschen. Gleichzeitig ersuchten wir um Bekanntgabe der vorgesehenen Sende- und Empfängertypen, um damit den Sektionen Richtlinien für den Antennenbau zu geben und um den Netzplan für den Sende-Verkehr vorzubereiten. Wir gaben in der Eingabe an die Abteilung für Genie unserer Erwartung einer raschen Förderung dieser Angelegenheit Ausdruck, um damit den Funkverkehr der Sektionen nun bald aufnehmen zu können.

**Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.**

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse:
0. Staub, Martinsbergstr. 24; Tel. Geschäft 214 21 (Intern 827) Postcheck VI 2683

Mitgliederbeitrag 1946

An der Generalversammlung des UOV Baden wurde beschlossen, außer dem normalen Mitgliederbeitrag von Fr. 6.— noch einen zusätzlichen Beitrag von Fr. 1.— zu erheben. Diese zusätzliche Leistung kommt der Reisekasse zugute und soll die Teilnahme an den SUT 1948 ermöglichen. Wir werden

demnächst Einzahlungsscheine versenden und bitten unsere Kameraden, schon jetzt den Betrag von Fr. 7.— möglichst bald auf unser Postcheckkonto einzuzahlen.

Schiesswesen

Wir erinnern unsere Kameraden, die in Baden wohnhaft sind, nochmals daran, dass sie beim UOV Baden gratis das 1946 wieder obligatorische Bundesprogramm schiessen können.

Nun ist es so weit!

Wir haben unsere beiden TL-Stationen eingesetzt (vgl. die bezüglichen Mitteilungen im März-«Pionier») und verkehren jeden Donnerstagabend von 2000 bis 2200 Uhr mit unseren Kameraden in Lenzburg. Die Apparate sind im Geräteklokal der Turnhalle des Burghaldenschulhauses aufgestellt. Kameraden, unterstützt die Bemühungen des Vorstandes durch einen Massenaufmarsch!

Der Vorstand.

Sektion Bern

Obit. O. Christen, Goumoenstr. 33, Tel. 6. 61 3833, P. 563 89, Postcheck III 4708

Tätigkeitsprogramm

Unsere Mitglieder haben soeben oder werden in den nächsten Tagen das gedruckte *allgemeine Tätigkeitsprogramm* und das *Schiessprogramm* unserer Sektion für das laufende Jahr erhalten. Dieses Programm ist nicht für den Papierkorb bestimmt, sondern sorgfältig aufzubewahren! Es soll unseren Mitgliedern ermöglichen, rechtzeitig ihre Zeit einzuteilen und sich die im Programm angegebenen Tage und Abende zum Besuch unserer Anlässe freizuhalten. Aus dem Programm möchten wir für die nächste Zeit hervorheben: den *Vortrag von Herrn Obit. Kern, vom 5. April 1946*, über Abstrahlungs- und Ausbreitungsbedingungen elektromagnetischer Wellen; den *Send- und Morsetrainingsabend*, der voraussichtlich ab *Mitte April jeden Freitag*, und eventuell auch an einem zweiten Abend jeder Woche, von 2015—2145 Uhr, im Funkerhaus bei der Kaserne Bern stattfindet; ferner die mündliche *Erörterung technischer und rechtlicher Fragen («Briefkasten»)* am Stammtisch, *jeden ersten Freitag des Monats* im «Braunen Mutz» in Bern. — Sodann wollen die Kameraden beachten, dass der Stafettenlauf *«Quer durch Bern»*, für den wir voraussichtlich wieder das bekannte Reportage-Funknetz erstellen werden, diesmal am Sonnagnachmittag, *12. Mai 1946*, stattfindet.

Die *Jahresbeiträge* (für Aktivmitglieder Fr. 7.—, Passivmitglieder Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—) sollen umgehend auf *Postcheckkonto III 4708* einbezahlt werden. Th.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Lt. Ch. Müller,

Haldenstr. 43, Biel. Telefon P. 23172, G. Solothurn 21121, Postcheck IVa 3142

Generalversammlung vom 25. Januar 1946

Am 25. Januar dieses Jahres fand sich zirka die Hälfte unserer Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung im Hotel Bären in Biel ein. Die Traktandenliste war ziemlich umfangreich.

Der gesamte Vorstand ist nach genau 10jähriger Tätigkeit von seinem Amte zurückgetreten. Die Generalversammlung hat denselben wie folgt neu bestellt:

Präsident:	Lt. Müller Charles.
Vizepräsident:	Lt. Vöglin Ernst.
Sekretär:	Fk. Christen Ernst.
Kassier:	Fk. Friedrich Max.
Funk-Verkehrsleiter:	Fk. Wälchli Fritz.
Kursleiter:	Fk. Tschaepat Werner.
Materialverwalter:	Fk. Scholl Kurt.

Ferner wurde beschlossen, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 1946 wie folgt festzusetzen: Aktivmitglieder Fr. 8.—, Passivmitglieder Fr. 6.—, Jungmitglieder Fr. 3.—.

Am Schluss der Generalversammlung dankte der neu gewählte Präsident dem gesamten zurückgetretenen Vorstand für die während 10 Jahren aufgewandte Mühe, und hofft, dass die gesamte Sektion Biel geschlossen hinter ihrer neuen Leitung marschiert.

Nach Schluss der Versammlung führte Herr Hptm. Schmid aus Biel einige interessante, selbstgedrehte Filme vor. -chr.-

Sektion Glarus UOV

Offizielle Adresse: Fritz Hefti, Kaufmann, Nidfurn. Telephon G. Näfels 44300

Bericht der 1. Generalversammlung vom 23. 2. 1946

im Gemeindehaus, Ennenda.

Mit einer beschämend kleinen Anzahl Mitglieder konnte unsere erste GV. abgehalten werden. Trotzdem kein Uniformzwang vorlag, fanden nur zirka 10 Mitglieder den Weg ins Gemeindehaus, Ennenda. Infolge Wegzugs von Kpl. Freuler A., Kassier, und Wm. Kubli F., Fk.-Verkehrsleiter, und infolge Austritts des Materialverwalters, Fk. Stadler O., musste ein neuer Vorstand konstituiert werden. Nach vorangegangener reger Diskussion zur Besetzung des Kassieramtes, beliebte unser neues Mitglied FW Schwab Fritz. Trotzdem Kamerad Schwab nicht mehr einer der Jüngsten ist, hat er diese Bürde noch auf sich genommen; alle Hochachtung vor solchen Kameraden! Ich hoffe nur, dass sämtliche Mitglieder, besonders die jungen, an ihm ein Beispiel nehmen und durch stets vollzähligen Aufmarsch das Interesse zur Sektion bekunden. Als Sekretär beliebte der Vertreter des UOV, Herr Adj.-Uof. Tanner Uli, und als Fk.-Verkehrsleiter konnte FW-Gefr. Staub R. gewonnen werden. Als Materialverwalter und Protokollführer beliebte Fk. Büsser J. Allen Kameraden für ihre uneigenwillige Bereitwilligkeit den besten Dank!

Nach einiger Diskussion wurde der Jahresbeitrag, nach einer neuen Regelung mit dem UOV, für die Aktivmitglieder auf Fr. 8.—, für die Passivmitglieder auf Fr. 5.— erhöht; für die Jungmitglieder Fr. 3.—.

Als Jahresprogramm wurde beschlossen: FL und TS 40, Theorie kurzmässig und nach Schluss eine Felddienstübung in Zivil. Bergtour mit dem UOV am 2. Juni, mit Einsatz von DM-Geräten. Theorie über Telephonbau, mit anschliessender Felddienstübung. Felddienstübung mit DM-Geräten. Theorie über Tg.-Bau. Zirka 3 Vortragsabende. Felddienstübungen und Vorträge mit dem UOV. Infolge des allzu schlechten Interesses für den Aktivfunkerkurs wird dieser bis auf weiteres eingestellt.

Wenn ein guter kameradschaftlicher Betrieb in die Sektion kommen soll, so bedarf es der Mitarbeit jedes einzelnen Mitgliedes. Also, auf Kameraden, erwacht nun endlich und macht alle Übungen und Kurse mit Elan mit! Wir dürfen nicht schlafen, wir müssen wachsam bleiben. Ich zähle auf euch! Persönliche Werbung nicht vergessen, bringt neue Mitglieder mit!

Der Obmann.

Sektion Lenzburg UOV. Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typogr., Lenzburg, Telefon Geschäft 8 1053, Postcheckkonto VI 4914 (Überm. Sekt.)

Kurzbericht der Generalversammlung vom 23. 2. 1946

Mit einer Beteiligung von 14 Aktivmitgliedern und 2 Mitgliedern vom UOV wurde unserer diesjährige GV. im Sali zum «Untern Tor» bei unserem Obmann durchgeführt. Die 12 Traktanden konnten ohne grosse Diskussion bis 2300 Uhr erledigt werden.

Der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder wurde von Fr. 6.— auf Fr. 7.— erhöht; Passivbeitrag Fr. 5.— und Jungmitglieder Fr. 3.—, inklusive «Pionier».

Der Vorstand wurde wie folgt zusammengesetzt:

Obmann: Wm. Guidi Albert.
Verkehrsleiter: Pi. Stadler Karl.

Kassier: Fk. Roth Max.
 Protokoll: Kpl. Ryman Walter.
 Materialverwalter: Pi. Rauber Fritz.

Jahresprogramm

Drei Felddienstübungen, wovon die erste am 30. Mai (Auf-fahrt) mit dem Stammverein im Juragebiet durchgeführt wird. Kameraden! Reserviert jetzt schon den Auffahrtstag für diese gemeinsame, interessante Uebung. Ferner: Kartenlese- und Kompasskurs; VU-Funkübungen; Radio-Fuchsjagd; Exkursionen; Stammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat, 2000 Uhr, beim Obmann, Restaurant z. Untern Tor, Lenzburg.

Sende- und Empfangsraum

Geöffnet jeden Donnerstag, ab 2000 Uhr, Eingang beim Gewerbeschulhaus, Lenzburg, Westseite, bei der Gittertür. Wenn geschlossen, bitte läuten!

Mitgliederbeiträge

Wir bitten unsere Mitglieder, die Jahresbeiträge bis zum 31. Mai 1946 auf unser Postcheckkonto VI/4914, Uebermittlungs-Sektion, einzuzahlen. Damit erspart ihr unserem Kassier sehr viel Arbeit und dazu noch die Nachnahmespesen.

Vortrag

Der am 9. 3. 1946 durchgeführte Vortrag «RADAR» war ein voller Erfolg. Der Referent, Herr Hptm. i.Gst. C. Keel, konnte 65 Besucher in fesselnder Weise, an Hand von vielen Lichtbildern, über die neue Anwendung der Radiostrahlen orientieren. Mit starkem Applaus und den Dankesworten des Obmannes wurde der sehr interessante Vortrag beendet. Wir möchten es nicht unterlassen, Herrn Hptm. C. Keel auch an dieser Stelle nochmals unseren aufrichtigen Dank auszusprechen.

-Sr.-

Sektion Luzern Offizielle Adresse: Lt. H. Schultheiss,
 Chalet Heimeli, Ebikon, Telefon P. 23322, G. 21500, Postcheck VII 6928

Mitgliederversammlung

Wir machen nochmals auf die Mitgliederversammlung vom 8. April 1946 im Restaurant Du Nord aufmerksam. Da unter anderem die Durchführung der diesjährigen Felddienstübung besprochen wird, erwarten wir vollzähliges Erscheinen.

Felddienstübung

Wie bereits schon einmal erwähnt, gelangt die Felddienstübung am 19. Mai 1946 zur Durchführung. Wir bitten die Mitglieder unserer Sektion, dieses Datum dem EVU zu reservieren.

JG.

Sektion Schaffhausen Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin,
 Munotstr. 23, Schaffhausen, Tel. Privat 53806, Gesch. 53021, Postcheck VIII a 1661

Aktivfunkerkurs

Auf Anfang April wird dieser Kurs für ca. einen Monat eingestellt, da das Instruktionsmaterial revidiert werden muss. Der Wiederbeginn wird durch Zirkulare bekanntgegeben.

Exkursionen

Die vorgesehene Exkursion in die Zementfabrik Thayngen muss aus technischen Gründen auf den Sommer verschoben werden.

S.

Sektion Seebbezirk UOV Rapperswil
 Offizielle Adresse: A. Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zürich)

Am 4. April 1946 findet die letzte Morse-kurstunde für Aktivfunker im Sekundarschulhaus Rapperswil um 2000 Uhr im Physikzimmer statt. Zu diesem Kursabend erwarte ich sämtliche Aktiven unserer Sektion, da es verschiedenes zu besprechen gibt.

Für unsere Sektions-Sende- und Empfangsanlage haben wir nun ein Lokal gefunden. Im Bremy-Turm (neben Heimatmuseum) in Rapperswil werden wir unsere Funkstation ein-

richten. Dazu benötigen wir aber die Mithilfe aller. Es gilt, die ganze Anlage zu erstellen und den Raum für unsere Zwecke einzurichten. Deshalb hoffe ich, dass alle unserem Arbeitsaufgebot Folge leisten.

-Sp-

Sektion Solothurn Offiz. Adr.: Allmendstrasse 53, Solothurn,
 Tel. Gesch. Oberbuchsiten 77165 (Gfr. Vetterli), Priv. 22167, Postcheck Va 933

Morsekurse

Kurs für Funker aller Waffen:

Infolge zu kleiner Teilnehmerzahl wird der Kurs vorläufig eingestellt.

Vorunterrichtskurse:

Solothurn: Der Kurs ist mit der Schlussprüfung vom 29. 3. 1946 abgeschlossen worden.

Grenchen: Jeden Montag, Schulhaus Nr. 3 (Physiksaal):
 2000—2130 Uhr: Klasse 1 (Anfänger),
 Klasse 2 (Fortgeschrittene).

Monatshock

Freitag, 5. April 1946, in der «Metzgerhalle» in Solothurn.

Kurs über die Einführung in die Hochfrequenztechnik

Jeder Angehörige der Uebermittelungstruppen soll außer den manuellen Fähigkeiten auch Kenntnis über die Vorgänge in unseren hochentwickelten Funk- und Telegraphenapparaten besitzen. Zu diesem Zweck wird anfangs April 1946 ein Kurs durchgeführt, der sowohl dem Funker als dem Telegräphler Gelegenheit bietet, seine Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Als Referent konnte Herr Ing. Lang der Autophon A.-G., Solothurn, gewonnen werden, der uns, als bekannter Fachmann auf diesem Gebiet, einen guten Einblick in die Hochfrequenztechnik vermittelte.

Das Kursprogramm lautet:

1. Allgemeine Grundlagen der Hochfrequenztechnik.
2. Einfache Elektronenröhren, Verstärkung und Schwingungs-erzeugung.
3. Mehrgitter-Elektronenröhren, Frequenzwandlung, Modula-tion und Demodulation.
4. Aufbau und Schaltung von Sendern und Empfängern.
5. Ausstrahlung, Ausbreitung und Aufnahme von elektro-magnetischen Wellen.

Der theoretische Teil wird durch praktische Versuche an Demonstrationsmodellen ergänzt.

Kurslokal: Alte Kantonschule, Solothurn, Zimmer Nr. 32 (2. Stock, Ostflügel).

Stundenplan: 2000—2130 Uhr.

Kurstage: je Freitag, den 5., 12., 26. April, sowie 3. und 10. Mai 1946.

Kamerad, unterstütze und anerkenne die grossen Bemü-hungen des Vorstandes durch die Teilnahme an diesem inter-essanten Kurs. Ob Funker oder Telegräphler, ob Aktiv-, Passiv- oder Jungmitglied, bist du sicher gewillt, dein Wissen zu bereichern! Anmeldungen am ersten Kursabend, Freitag, den 5. April 1946.

Mitgliederbeiträge

Erleichtert dem Kassier seine Arbeit und überweist den Jahresbeitrag pro 1946 spätestens Ende April 1946 auf Post-checkkonto Va 933, Solothurn. Aktivmitglieder zahlen Fr. 6.—, Passivmitglieder Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—. Anfangs Mai 1946 werden für noch ausstehende Beiträge die Nach-nahmen versandt.

Ve.

Ski-Patrouillenlauf des UOV Solothurn vom 9./10. 3. 1946

Der UOV Solothurn führte am 9./10. 3. 1946 im Gebiete Wengen—Kleine Scheidegg—Grindelwald einen Skipatrouillen-lauf durch, woran sich auch unsere Sektion beteiligte. Der Lauf führte von Wengen-Allmend über die Mettlenalp nach Wengernalp, wobei unterwegs interessante taktische Aufgaben zu erfüllen waren.

Auf der Wengernalp erwartete die Teilnehmer schönstes Wetter, das den anschliessenden Aufenthalt auf der Kleinen

Scheidegg und die herrliche Absfahrt nach Grindelwald zum Ereignis werden liess. Dort versammelte der Uebungsleiter, Herr Hptm. Häberli, Teilnehmer und Funktionäre, um ihnen seinen Dank für die flott durchgeföhrte Uebung zu vermiteln; es sei wünschenswert, wenn künftig solche Veranstaltungen, die mit enormen Organisationsarbeiten verbunden seien, noch grössere Teilnehmerzahlen aufweisen würden. Bei der folgenden Preisverteilung wurden u.a. auch unsere Patrouilleure (Kpl. Studer, Gfr. Thüring, Pi. Jäggi, Pi. Lüthy und Fk. Steiner) mit dem hübschen Löffel des UOV bedacht. Dem UOV Solothurn möchten wir auch an dieser Stelle für die Einladung, für die ausgezeichnete Organisation der Veranstaltung und für die schönen, in flotter Kameradschaft verbrachten Tage bestens danken. Th.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse:

V. Häusermann, obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen, Telephon Geschäft 27414

Bericht über die Hauptversammlung vom 23. 2. 1946

Rund 20 Kameraden verfolgten mit regem Interesse die diesjährige Hauptversammlung, in deren Mittelpunkt die statutarische Traktandenliste stand. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde diskussionslos genehmigt, ebenso der Jahresbericht des Obmannes, welcher unter Akklamation verdankt wurde. Nach gewalteter Diskussion und Verlesung des Revisorenberichtes wurde die Rechnungsablage genehmigt und dem Kassier Decharge erteilt; auf Vorschlag der Revisoren wurde den übrigen Vorstandsmitgliedern einstimmig Dechargeerteilung ausgesprochen. Infolge verschiedener Demissionen aus dem Vorstand — denen unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen wurde —, mussten Neuwahlen des Kassiers, des Verkehrsleiters und der Beisitzer vorgenommen werden. Durch einstimmige Wahl der vorgeschlagenen Kandidaten sowie der nichtdemissionierenden Vorstandsmitglieder, repräsentiert sich der Vorstand für das laufende Vereinsjahr wie folgt:

<i>Obmann:</i>	V. Häusermann.
<i>Vizeobmann:</i>	H. Tanner.
<i>Aktuar:</i>	P. Koller.
<i>Kassier:</i>	H. Schweizer.
<i>Verkehrsleiter:</i>	J. Frey.
<i>Materialverwalter:</i>	H. Tanner.
<i>Beisitzer:</i>	O. Brunner und A. Jüngling.

Nach erspriesslicher Diskussion wurden die Anträge des Vorstandes angenommen. Sie betreffen einige Zusatzartikel zu den Vereinsstatuten, worüber in einem Sonderauszug die näheren Details bekanntgegeben werden. Bei der Budgetberatung und der Festsetzung des Jahresbeitrages konnte allerdings eine gewisse Zurückhaltung beobachtet werden. Allgemein wurde jedoch erkannt, dass für eine positiv gerichtete Vereinstätigkeit der letztjährige Ansatz des Aktivmitgliederbeitrages ungenügend ist. Ueber die verschiedenen Vorschläge wurde abgestimmt und als Resultat folgende Jahresbeiträge pro 1946 zum Beschluss gefasst: Aktivmitglieder Fr. 7.—, Passivmitglieder Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—. Im übrigen verweisen wir auf unser Rundschreiben Nr. 1/46. Im letzten Traktandum, «Allgemeine Umfrage und Mitteilungen» gab Kam. Robert Würgler einen interessanten Ueberblick über die Morsekurstätigkeit sowie auch Richtlinien zu neuer Mitgliederwerbung. Die Diskussion über die Vereinstätigkeit wurde reichlich benützt, und es ist zu hoffen, dass all die hervorragenden Vorschläge verwirklicht werden können.

Vortrag von Kamerad E. Lenggenhager: «Als Funker im Rotkreuz-Zug nach Pilsen.»

Im Anschluss an die Hauptversammlung hielt Kamerad E. Lenggenhager in freiem Vortrag ein ganz famoses Referat über seine Erlebnisse als Funker im Rotkreuz-Zug nach Pilsen. Die Bilder, die uns der Referent — mit dem Auge des mitführenden Menschen, als Soldat und als Kriminalist geschaut

— durch das gesprochene Wort erstehen liess, waren äusserst eindrucks- und wertvoll in jeder Beziehung. Wir möchten nicht versäumen, an dieser Stelle unserem Kameraden E. Lenggenhager für seinen Vortrag unsren besten Dank auszusprechen. pko.

Sektion ThunOffiz. Adresse: R. Spring, Stockhornstrasse 19, Thun
Tel. Privat 21580, Geschäft 24521, Postcheck III 11334**Mitgliederversammlung der Gruppe Münsingen**

Am 16. März kamen die Mitglieder der Gruppe Münsingen im Restaurant Bahnhof zusammen. Als Gruppenobmann und Mitglied des Vorstandes der Sektion Thun wurde Fritz Stauffer, Wichtrach, bestätigt. Der Präsident der Stammsektion orientierte über verschiedene aktuelle Fragen und gab dem Wunsche einer engen Zusammenarbeit Ausdruck. Die Errichtung eines ständigen Funkbetriebes Münsingen—Thun—Interlaken war Gegenstand eingehender Besprechungen, und die diesbezüglichen nötigen Beschlüsse wurden gefasst. Es ist nur zu hoffen, dass die zahlreich anwesenden Vorunterrichtsteilnehmer für die aktive Teilnahme in der Gruppe gewonnen werden können.

Stammhöck

mit gemütlichem Jass, wie gewohnt: Freitag, den 5. April, im «Falken».

Sektionssender

wurden inzwischen bestellt. Wir hoffen, dass wir unseren Mannen eine flotte «Funki» einrichten können. Sobald der Betrieb aufgenommen werden kann, werden wir die Mitglieder näher orientieren. S.

Sektion Winterthur Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 71555 (Peterhans), Postcheck VIII b 1997**Jubiläum und Fahnenweihe vom 16. 2. 1946**

Um es vorwegzunehmen, unserem Jubiläum, verbunden mit der Fahnenweihe, war ein voller Erfolg beschieden. Im vollbesetzten Wartmann-Saal konnte Four. Huber viele Kameraden und Freunde mit ihren Angehörigen, Delegierte anderer Sektionen aus allen Teilen des Landes und die Vertreter der Militärviere der Stadt Winterthur begrüssen. Unser langjähriger Präsident, Wm. Egli, schilderte anschliessend das Werden und die Entwicklung unserer Sektion. Wohl keiner weiss aus eigener Erfahrung von den vielen kleineren und grösseren Kämpfen, aber auch von den vielen Erfolgen der Sektion zu erzählen wie er. Die 15 Jahre seit dem Bestehen der Sektion waren eine stetige grosse Arbeit, und deren Lohn blieb auch nicht aus: heute ist Winterthur die zweitgrösste Sektion des Verbandes. Hier wollen wir aber nicht stehenbleiben, die Armee braucht unsere Hilfe nach wie vor, und in deren Dienst wollen wir weiterhin arbeiten. Den gleichen Sinn konnten wir auch aus den Worten des Vertreters des UOV Winterthur vernehmen, der uns als Pate unsere sehr schöne Fahne übergab. Unter diesem Banner mit dem Schweizerkreuz wollen wir zusammenstehen, um die grossen kommenden Aufgaben für Staat und Armee zu meistern. Mit dem Fahnenmarsch, gespielt von der Fanfarengruppe der Stadtmusik, fand der erste weihevolle Teil seinen Abschluss, nachdem uns auch unser Zentralpräsident, Herr Major Merz, in seiner prägnanten Art die besten Wünsche des ZV. überbracht hatte.

Der zweite Teil des Abends war der Kameradschaft und der Gemütlichkeit gewidmet. Kam. Fr. Schubiger, als Leiter und Conférencier, konnte in glänzender Weise jedem etwas bieten. Ihm und seinen Helferinnen und Helfern sei auch hier unser bester Dank ausgesprochen für die gebotene gute Unterhaltung. Nur zu schnell dünkte uns die Zeit verflogen, als wir in den frühen Morgenstunden, um eine schöne Erinnerung reicher, heimwärts zogen.

Unsere Sektion hatte zugleich die Durchführung der Delegiertenversammlung übernommen, die am Sonntag, dem 17. März, im Stadtcasino stattfand. Wir möchten hier auf den Bericht des ZV. verweisen und nur noch unserem Kameraden Wm. Egli herzlich gratulieren. Er wurde, in Anerkennung der in der Sektion und im EVU geleisteten Dienste, zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt.

Felddienstübung

Wir verweisen auf unser Zirkular vom 8. 3. 1946 und hoffen, dass sich für die grosse Verbindungsübung der VU-Kurse der Sektion Winterthur recht viele Aktivmitglieder melden werden. Zeitpunkt: Sonntag, 7. 4. 1946. Sofortige Anmeldung notwendig. Alle näheren Angaben im Zirkular. Kameraden, unsere Jungfunker zählen auf eure Mithilfe! -kh-

Sektion Zug U.O.V.

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug, Telefon Geschäft 4 00 61, Privat 4 06 07

Morsekurse

Am 29. März führten wir für unsere Jungfunker eine Demonstrationsübung mit K-Geräten durch. Eine Woche später, also am 5. April, findet als Abschluss der Kurssaison die Leistungsprüfung statt. Beginn: 1900 Uhr. Ort: Burgbachschulhaus, 2. Stock. — Zu diesen beiden Anlässen laden wir alle Interessenten kameradschaftlich ein.

Verbindungsübung

Wir machen auch an dieser Stelle nochmals auf die durch Zirkular angesagte Verbindungsübung aufmerksam, in der bestimmten Erwartung, dass sich alle aktiven Funker daran beteiligen werden.

Schießtätigkeit

Kameraden, erfüllt eure Pflicht- und Fakultativübungen dieses Jahr vollzählig bei der Schießsektion des UOV Zug. Das Programm werdet ihr, wie alljährlich, im Laufe der kommenden Wochen erhalten. Mü.

Sektion Zürichsee linkes Ufer

Offizielle Adresse: Leutnant A. Hug, Wannenstrasse 7, Thalwil. Telefon 92 05 36

Kurzbericht über die Demonstrationsübung vom 2./3. 3. 1946

Um 1500 Uhr besammelten sich die Teilnehmer in Thalwil beim Schwändelschulhaus und in Wädenswil beim Bahnhof.

Es kamen 2 TL-Stationen und 2 K-Geräte zum Einsatz. Leider konnte die Übung wegen allzu schlechtem Wetter nicht in dem ursprünglich vorgesehenen Rahmen durchgeführt werden. Schnee und Wind zwangen uns, die Stationen in Häusern unterzubringen, was sich besonders für die Verbindung der K-Geräte als sehr ungünstig erwies. Die Standorte mussten etliche Male gewechselt werden, bis eine einigermassen annehmbare Verbindung zustande kam. Die TL-Verbindung klappte jedoch einwandfrei.

Unsere Jungfunker und Schüler des Fk.-Kurses erhielten so erstmals Einblick in die Arbeiten und Aufgaben des Funkers. Sie arbeiteten mit einem Interesse und Eifer, wie sie während des ganzen diesjährigen Kurses nie beobachtet werden konnten. Hoffen wir, dass alle, mit demselben Arbeitsgeist ausgerüstet, zur bevorstehenden Leistungsprüfung erscheinen werden.

Der Übung war somit doch noch ein Erfolg beschieden, und ich möchte an dieser Stelle allen Teilnehmern und Stationsführern (speziell Kam. Pfister Kurt, der die Übungsleitung in Wädenswil innehatte) für ihre tatkräftige Mitarbeit danken. Wa.

Sektion Zürichsee rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: M. Schneebeli, alte Landstrasse 202, Feldmeilen, Telefon Privat 92 70 20, Geschäft 91 21 27, Postcheck VIII 12053 (UOG)

Am 7. April 1946 findet unsere erste diesjährige Felddienstübung in der Gegend Etzel-Einsiedeln, zusammen mit

der UOG statt. Das Programm ist sehr interessant und garantiert Vorteile in technischer und kameradschaftlicher Hinsicht. Jeder trage durch sein Erscheinen zum guten Gelingen bei!

(Tenue, Abfahrtszeiten siehe Mitteilungsblatt des UOG.)

Der Obmann.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster Zürich, Tel. O. Köppel, Geschäft 27 06 30, Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15015

Sektionstätigkeit

Zufolge verspäteter Einsendung der Eingabe für den März-Pionier (unvorhergesehene Verhinderung des Sekretärs) erschienen in demselben keine Sektionsmitteilungen, da sie von der Redaktion nicht mehr angenommen wurden. Ich bitte unsere geschätzten Mitglieder um Entschuldigung. Köppel.

Mit der Besichtigung des Studios Zürich und der Vorführung von Funkstationen für Jungmitglieder wurde unser Winterprogramm abgeschlossen. Ein Sommerprogramm wird nicht erscheinen, da sich unsere Tätigkeit meistens an sportlichen Veranstaltungen abwickelt, deren Daten nicht immer zum voraus bekannt sind. Wir bitten unsere Mitglieder, die Mitteilungen immer sorgfältig durchzulesen und sich, wenn immer möglich, zu den Übungen anzumelden.

An der Generalversammlung wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt und von 11 auf 13 Mitglieder erhöht. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Herr Oblt. Maag Rudolf.

Vizepräsident: Herr Oblt. Stäubli Kurt.

Kassier: Pi. Sauter Eugen.

Sekretär: Kpl. Köppel Otto.

Verkehrsleiter Funk: Herr Lt. Stadler Robert.

Verkehrsleiter Telegraph: Herr Oblt. von Meyenburg Klaus.

Materialverwalter: Wm. Studer Karl und Gfr. Keller Werner.

Obmann der Jungmitglieder: Fw. Fuchs Walter.

Beisitzer: Herr Lt. Spiess Erich, Wm. Sulzer Hugo, Wm. Wiederkehr Walter und Gfr. Strehler Heinrich.

Aktivfunkerkurse

Gemäss Weisung des Kantonalexpererten werden die Aktivfunkerkurse nicht mehr weitergeführt und mangels Teilnehmer eingestellt.

Stamm

Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Hotel Commercio. Kp.

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und Unteroffiziere

Präsident: Hptm. J. Kaufmann,

c/o Telephondirektion Luzern, Tel. G. 23501, P. 29912, Postcheckkonto VII 11345

Mitteilungen des Vorstandes

1. Wir haben uns mit dem Herrn Waffenchef der Genietruppen wegen der ausserdienstlichen Weiterbildung und Tätigkeit der F. Tg. Of. und Uof. in Verbindung gesetzt und von demselben wertvolle Richtlinien und Anregungen erhalten. Der Vorstand ist gegenwärtig, in steter Fühlungnahme mit dem Herrn Feldtelegraphendirektor, mit der Sichtung dieser weitschichtigen Materie beschäftigt und wird an der nächsten Generalversammlung in Luzern die Mitglieder näher orientieren. Es wird vielleicht notwendig, schon vor der Generalversammlung die Mithilfe von im Dienst erfahrenen Kameraden in Anspruch zu nehmen, und wir erwarten, dass diejenigen, die darum angegangen werden sollten, ihr Wissen und Können vorbehaltlos für diese Sache zur Verfügung stellen werden.

2. Die diesjährige Generalversammlung wird wichtige Traktanden zu erledigen haben. Vorgesehene, eventuell weitgehende Reorganisationen und Neuorganisationen werden Diskussionen zur Folge haben, an denen alle Kameraden mit-

wirken sollten. Wir bitten daher alle neuerdings, den 5. Mai 1946 für die Teilnahme an dieser wichtigen Tagung zu reservieren. Nähere Angaben erscheinen im nächsten «Pionier».

3. Auf unsere Einladung hin haben Herr Oblt. Alt Albert, Ing. Of. im Armeestab, Bern, und Herr Oblt. Bögli Fritz, Ing. Of. im Armeestab, Lausanne, den Beitritt zu unserer Vereinigung erklärt. Der Mitgliederbestand wächst durch diese Mutationen auf 84 an.

Der Vorstand.

*

Communications du Comité

1^o Nous nous sommes mis en relation avec M. le chef d'armes des troupes du Génie, qui nous a fait parvenir de précieuses directives et propositions au sujet du développement de l'instruction, ainsi que de l'activité hors service des off. et sous-off. du Tg. de campagne. Le comité s'occupe en ce moment, en contact continu avec M. le Directeur du Tg. de campagne, à trier de cette matière, et orientera les membres lors de la prochaine assemblée générale à Lucerne. Il sera peut-être nécessaire de faire appel à la collaboration de camarades expérimentés déjà avant l'assemblée générale. Nous nous attendons à ce qu'ils mettent leur savoir et leurs connaissances sans réserve à notre disposition.

2^o L'assemblée générale de cette année aura à liquider un important ordre du jour. La réorganisation prévue, qui pourrait éventuellement s'étendre assez loin, aura comme suite des discussions auxquelles tous les camarades devront prendre part. Nous vous prions, une fois de plus, de bien vouloir réservé le 5 mai 1946 pour la participation à cette importante réunion. De plus amples détails paraîtront dans le prochain «Pionier».

3^o Donnant suite à notre invitation, M. plt. Alt Albert, off.-ing. dans l'état-major de l'armée, Berne, et M. plt. Bögli Fritz, off.-ing. dans l'état-major de l'armée, Lausanne, se sont joints à nous comme membres de notre association. L'état des membres s'accroît par ces mutations à 84.

Le Comité.

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau

Aeschlimann & Co. AG.

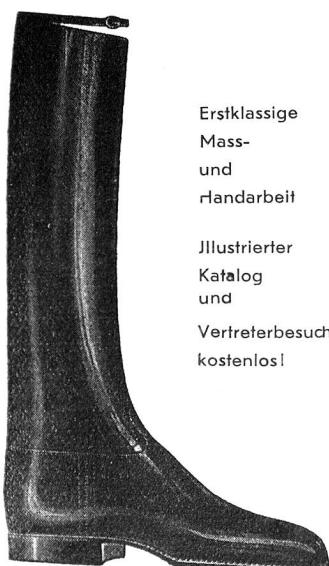
Spezialitäten

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen

Ausgangs-Gamaschen

Lackbottinen



Erstklassige
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierter
Katalog
und
Vertreterbesuch
kostenlos!

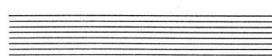
VERBANDS- ABZEICHEN

für Funker oder Tele-
graphenpioniere kön-
nen zum Preise von
Fr. 1.75 bei den Sek-
tions-Vorständen be-
zogen werden



B

eziehen Sie
sich bei Ihren Einkäufen
immer auf die Inserate in
dieser Zeitschrift



Restaurant Brauner Nutz Bern Genfergasse

Stammlokal der Sektion Bern des EVU.

PIÈCES DE MÉCANIQUE
Décolletage courant et de précision
Visserie Robinetterie
Vis Imbus

«SAM» S.A.

26, rue des Usines

Téléphone 4 23 37

GENÈVE-Acacias

APPARATEN KENNTNIS

Die Broschüre „Apparatenkenntnis
für die Tf-Mannschaften aller Trup-
pengattungen“ kann zum Preise von
Fr. 2.25 (inklusive Porto) bei der Re-
daktion des „PIONIER“ bezogen
werden. Postcheckkonto VIII 15666

The advertisement features a large battery labeled "Accumulateurs" and "ELECTRONA". The word "nos" is written above the battery. Below the battery, the text "garantissons la sécurité" is written. The background shows a ship and an airplane. The text "ELECTRONA S.A. BOUDRY / NEUCHATEL TELEPHONE 6 4246" is at the bottom.